

# DEUTSCHLAND AUSSTELLUNG

18. JULI - 16. AUGUST 1936

Deutschland - welche Fülle von Gestalten und Bildern wogt auf, wenn der Name der Heimat erklingt. Mitten im alten Europa liegt die deutsche Erde. Zwischen Firne und Küsten ist sie gespannt. Die Flüsse haben Runen in ihr Antlitz gegraben. Berge und Täler steigen und fallen wie die Wellen des Meeres. Lieblich und freundlich ist das Bild der Natur, wo weite Täler grünen und satte Wiesen sich dehnen. Überall leben und wirken die Menschen, pflügen seit alters her das Feld, bauen herrliche Städte und vergessen in Ehrfurcht des Ewigen nicht. Eine Brücke schlägt unser Land vom Süden zum Norden, vom Osten zum Westen. Das Volk liebt friedliche Arbeit und fröhliche Feier, aber es dient auch dem Reich, wenn Gefahren ihm drohen. Alt ist seine Geschichte, funkelnd und reich, wie Geschmeide. Wo reiht so zahlreich sich kostbar Gebild der Meister, wo tönt so vielstimmig Lied und Wort der Dichter, wo lockt so bunt Spiel der Natur und erhabenes Werk der Menschen? Wer vermöchte dies Deutschland zu fassen, das tausendgestaltig den Raum des Reiches erfüllt? Wenn bei den Olympischen Spielen die fremden Völker unsere Gäste sind, soll einmal sein Bild in Fülle und Glanz seines Wesens erstehen. In einer gewaltigen Schau wird das Zusammenspiel aller Erscheinungen, wird Deutschland in Land und Leuten, in seiner Arbeit und hohen Kultur sichtbar werden. Der Nationalsozialismus faßt für seine Aufbauarbeit in Staat, Wirtschaft und Kultur die gesamten Volkskräfte zusammen. Die Einheit

und Macht der politischen Führung fand ihren sinnbildhaften Ausdruck in der Beseitigung der innerdeutschen Grenzen und in der staatlichen Neuordnung des Reiches. Damit geht zusammen die Schaffung neuer Gesetze und einer volksgebundenen Rechtspflege. Die Wiedererrichtung der Wehrmacht garantiert den Schutz von Volk und Staat nach außen. Der Arbeitsdienst ist zusammen mit dem Dienst in der Wehrmacht die Hochschule der Gemeinschafts- und Volkserziehung für alle jungen Deutschen. Auf dem Gebiet der Kulturpolitik verwirklicht der Nationalsozialismus sein Programm in Anknüpfung an die besten Überlieferungen der deutschen Geistesgeschichte.

Die Gliederung des Volkskörpers vollzieht sich im ständischen Aufbau, in der Deutschen Arbeitsfront für alle Schaffenden in den wirtschaftlichen Betrieben, im Reichsnährstand für das Bauerntum. Der kulturelle Bereich erhielt seine eigene Organisationsform in der Reichskulturkammer. Alle Lebensgebiete werden in die Totalität des Nationalsozialismus einbezogen, die Erziehung der Jugend für den Staat durch die Schule und Hitlerjugend, wie die Betreuung der Hilfsbedürftigen durch die N. S. Volkswohlfahrt. Was in der Schaffung der Reichsautobahnen, dem Ausbau des Wasserstraßennetzes, bei der Förderung von Siedlung und Wohnungsbau, der Errichtung von Monumentalbauten für Verwaltung und Kultur, durch die Neulandgewinnung geleistet worden ist, wird in eindrucksvollen Darstellungen gezeigt.

**BERLIN am Funkturm**